



20. Wahlperiode

Tr 03/12

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/4216

03/12/20 Rd

Kleine Anfrage

Bijan Kaffenberger (SPD) und Heike Hofmann (SPD)

(Weitschadt)

Elektrifizierung, Reaktivierung und Ausbau von Schienennetzen in Südhessen

Vorbemerkung:

In den letzten Jahren ist die Nutzung von S- und Regionalbahnen in Südhessen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet stetig gestiegen. Auch das Klimapaket der Bundesregierung soll eine weiter steigende Nutzung des Schienen- und Bahnverkehrs ermöglichen und begünstigen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, das Angebot des schienengebundenen ÖPNV zu verbessern und so den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Oftmals empfinden Fahrgäste die Mobilitätsangebote jedoch noch als unzuverlässig oder zu voll. Außerdem mindern lange Fahrtzeiten und häufiges Umsteigen die Attraktivität des Schienenverkehrs.

Der hessische Verkehrsminister hat daher das „Jahrzehnt der Schiene“ ausgerufen und möchte insgesamt 20 Milliarden Euro in verschiedene Projekte investieren, um das Ballungsgebiet Frankfurt-Rhein-Main und die Anbindung im ländlichen Raum zu stärken. Dabei sollen die Schiene als umwelt- und klimafreundliches Transportmittel gestärkt, sowie Kapazitäten ausgebaut werden. Diese Kapazitätsausweitung beim ÖPNV auf der Schiene ist überall in Südhessen notwendig. Ganz besonders auch in Darmstadt und Darmstadt-Dieburg, wo perspektivisch eine halbe Million Menschen leben werden. Auch der Odenwald, das hessische Ried und der Landkreis Offenbach würden von einem Ausbau der Odenwaldbahn bzw. der S-Bahn-Linien 1,2,3 profitieren. Nur wenn hier die Weichen richtig gestellt werden, können die kommenden Jahre zurecht als Jahrzehnt der Schiene bezeichnet werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie Fördermöglichkeiten für eine mögliche Erweiterung des südhessischen S-Bahnnetzes, um die Verbindungen in die Ballungszentren zu verbessern, vor dem Hintergrund der Novelle des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes?
2. Wie bewertet sie vor diesem Hintergrund eine mögliche Elektrifizierung der Pfungstadtbahn zwischen Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt, um die S3 über Darmstadt-Süd und Darmstadt-Eberstadt bis nach Pfungstadt zu verlängern?
3. Wie bewertet sie vor diesem Hintergrund eine mögliche Elektrifizierung der Schienenstrecke zwischen Dieburg und Ober-Roden, um beispielsweise eine Verlängerung der S1 bis nach Dieburg zu ermöglichen?
4. Wie bewertet sie alternativ eine Verlängerung der S2 von Dietzenbach nach Dieburg?
5. Bis wann plant sie die geplanten infrastrukturellen Maßnahmen zum Ausbau der Odenwaldbahn gemäß der Erbacher Erklärung?
6. Wie plant sie den RMV, die entsprechenden Landkreise und die Stadt Darmstadt bei den Maßnahmen zu unterstützen?

7. Wie bewertet sie eine mögliche Verlängerung der Regionaltangente West im Bauabschnitt Süd 1 bis nach Darmstadt?
8. Mit welchen konkreten Fördersätzen für den Ausbau der Odenwaldbahn bzw. der S-Bahn-Linien 1,2,3. rechnet das Land als Fördermittelgeber?

Wiesbaden, 03.12.2020



Bijan Kaffenberger



Heike Hofmann